



Ophthalmic Surgical Instruments

Richtlinien für die Reinigung und Wiederaufbereitung von chirurgischen OPTICO-Instrumenten

INHALT

1. Richtlinien	Seite 3
2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Zweck	Seite 3
3. Materialien und Materialbeständigkeit	Seite 3
4. Gewährleistung	Seite 3
5. Warnungen	Seite 3
6. Kombination mit anderen Produkten	Seite 4
7. Beschränkungen bei der Wiederaufbereitung	Seite 4
8. Überprüfung und Vorbereitung neuer Instrumente	Seite 4
9. Vorbereitung am Einsatzort	Seite 4
10. Transportbehälter und Transport	Seite 4
11. Vorbereitung für die Reinigung und Dekontamination	Seite 4
12. Ultraschallreinigung	Seite 4
13. Manuelle Reinigung	Seite 5
14. Automatische Reinigung – Reinigungs- und Desinfektionsgerät	Seite 5
15. Manuelle Desinfektion	Seite 5
16. Trocknung	Seite 5
17. Überprüfung/Funktionstest/Entsorgung	Seite 6
18. Sterilisation	Seite 6
19. Aufbewahrung	Seite 6
20. Zusätzliche Informationen	Seite 6

1. Richtlinien

Diese Anweisungen bitte sorgfältig durchlesen, bevor das Instrument vorbereitet, angewendet oder erstmals in Gebrauch genommen wird. Diese Anweisungen sollten in Verbindung mit den Optico- Pflege und Handhabung von OPTICO instrumenten (Dokument CH-001) gelesen werden, das auf unserer Website www.optico.org.uk zum Download zur Verfügung steht.

Diese Anweisungen ersetzen nicht die Schulung, die Sorgfalt und das Verfahren nach dem Stand der Technik seitens des Benutzers/Anwenders. Der Benutzer muss mit den relevanten rechtlichen Vorgaben, Standards und Empfehlungen vertraut sein, und die Instrumente sollten von angemessen geschultem und qualifiziertem Personal unter einem genehmigten Qualitätsmanagementsystem, wie etwa ISO 13485, überwacht, kontrolliert, behandelt, gereinigt und aufbereitet werden.

Wo dies angemessen ist, die Leitlinien der lokalen Gesundheitsbehörden befolgen.

Eine gründliche Reinigung vor der Desinfektion oder Sterilisation ist wichtig. Wenn ein Medizinprodukt nicht gereinigt ist, kann das Desinfektions- oder Sterilisationsverfahren beeinträchtigt werden.



WARNUNG: Wenn Medizinprodukte nicht korrekt und effizient aufbereitet werden, besteht die Gefahr einer Übertragung von Infektionserregern.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung / Zweck

OPTICO-Instrumente werden **NICHT-STERIL** geliefert und sind wiederverwendbare chirurgische Handinstrumente – ohne Antrieb und ohne Messfunktion. Die Instrumente wurden für die Verwendung im Auge im Rahmen von chirurgischen Behandlungen entwickelt. Die Instrumente dürfen ausschließlich für ihre bestimmungsgemäße Verwendung / ihren Zweck, d. h. Halten, Schneiden, Zurückziehen, Markieren usw., durch angemessen geschultes und qualifiziertes Personal im entsprechenden medizinischen Fachbereich zum Einsatz kommen. Eine unsachgemäße Verwendung kann die Instrumente beschädigen.

Die Instrumente sind für die Verwendung durch Fachärzte für Augenchirurgie mit der entsprechenden Ausbildung sowie Kenntnissen und Erfahrung in ihrer Anwendung vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der Chirurgen oder behandelnden Ärzte, das Instrument, das für die spezielle vorgesehene Operation am besten geeignet ist, auf der Basis ihrer Erfahrung und Fachkompetenz auszuwählen.

3. Materialien und Materialbeständigkeit

OPTICO-Instrumente werden mit bioverträglichen Materialien nach den geltenden Vorschriften hergestellt:

- Edelstahl nach DIN EN ISO 7153-1
- Titanlegierung Ti6AL4V ELI (Klasse 5)
- PEEK MT für medizinische Anwendungen
- Aluminium – verwendet in Kappen am Ende bestimmter Vitreoretinal- und Anterior-Mikroinstrumente zur Farbcodierung



**WARNUNG: Aluminium kann durch stark alkalische Lösungen (pH>7) beschädigt werden
Die Produkte sind thermostabil, dürfen aber nicht Temperaturen über 141 °C (286 °F) ausgesetzt werden.**

4. Gewährleistung

OPTICO LTD bietet eine 5-jährige Gewährleistung auf die Gesamtheit ihrer augenchirurgischen Instrumente bei Mängeln in Material und Verarbeitung. Ein Instrument, das an OPTICO LTD zurückgegeben wird und nachweislich einen Mangel in Verarbeitung und/oder Materialien aufweist, wird kostenlos repariert und ersetzt.

Die Verantwortung für die angemessene Handhabung, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von OPTICO-Instrumenten liegt beim Eigentümer und/oder Produktbenutzer. OPTICO schließt alle Gewährleistungsansprüche aus und übernimmt keine Haftung für unmittelbare Schäden und Folgeschäden, die verursacht werden durch:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Unsachgemäße Verwendung, Anwendung oder Handhabung
- Unsachgemäße Aufbereitung und Sterilisation
- Unsachgemäße Wartung und Reparaturen
- Nichtbefolgung dieser Anweisungen

HINWEIS: Reparaturen dürfen ausschließlich durch OPTICO ausgeführt werden, und bei Nichtbefolgung erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.

5. Warnungen

- OPTICO-Instrumente werden **NICHT-STERIL** geliefert und müssen vor dem ersten Gebrauch sowie vor und nach jeder Wiederverwendung überprüft, gereinigt und sterilisiert werden.
- Keinesfalls Blut, Arzneimittel, viskoelastische Materialien, Spüllösungen (Kochsalzlösung) oder Proteinrückstände an den Instrumenten trocknen lassen und die Instrumente grundsätzlich schnellstmöglich nach dem Gebrauch wiederaufbereiten.
- Die Anweisungen und Warnungen befolgen, die von den Herstellern der verwendeten Dekontaminationsmittel, Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel ausgegeben werden. Die Verwendung anorganischer Säuren und scharfer, scheuernder Mittel nach Möglichkeit vermeiden.
- Die Gebrauchsanweisung und Warnungen des Herstellers des Ultraschallreinigers / Reinigungs- und Desinfektionsgeräts befolgen.
- OPTICO-Instrumente weisen empfindliche Spitzen auf und müssen vorsichtig behandelt werden. Die Verwendung von Metallbürsten, Stahlwolle oder scheuernden Pulvern/Schwämmen ist zu vermeiden.
- Instrumente mit langen, engen Kanülen, Scharnieren und Blindöffnungen erfordern während der Reinigung besondere Aufmerksamkeit.
- Keinesfalls ein Instrument zerlegen, das nicht für die Zerlegung vorgesehen ist. Instrumente, die für die Zerlegung vorgesehen sind, werden mit entsprechenden Anweisungen geliefert.
- Die genehmigten Gesundheits- und Sicherheitsverfahren des Krankenhauses / der Einrichtung jederzeit befolgen. Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille tragen, wie in den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsverfahren angegeben.
- Wenn ein Instrument bei einem Patienten mit bestätigter oder Verdacht auf Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) verwendet wird/wurde, kann das Instrument nicht wiederverwendet werden und muss vernichtet werden, da es nicht wiederaufbereitet oder sterilisiert werden und die Gefahr einer Übertragung nicht ausgeschlossen werden kann. Die WHO-Vorgaben und lokalen Vorschriften für nähere Informationen heranziehen.
- Sicherstellen, dass Instrumente vor der Aufbewahrung trocken sind.
- Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Instrument aufgetreten sind, sollten dem Hersteller und der zuständigen Behörde in dem Mitgliedsstaat gemeldet werden, in dem sich die Benutzer*innen und/oder Patient*innen befinden.

6. Kombination mit anderen Produkten

Instrumente, die für die Zerlegung vorgesehen sind, werden mit entsprechenden Anweisungen geliefert. Bei der erneuten Montage dürfen die Komponenten nicht gegen Teile anderer Hersteller ausgetauscht werden.

7. Beschränkungen bei der Wiederaufbereitung

OPTICO-Instrumente enthalten empfindliche Teile und Präzisionskomponenten und müssen vorsichtig behandelt werden, um die Lebensdauer des Instruments zu verlängern. Wenn diese Anweisungen korrekt befolgt werden, können die Instrumente viele Male wiederaufbereitet werden. Es ist daher nicht möglich, eine genaue Anzahl der Reinigungs-/Sterilisationsverfahren anzugeben, denen diese Instrumente standhalten. Das Ende der Lebensdauer wird normalerweise vor oder nach der Wiederaufbereitung durch die Identifizierung von Verschleiß und Beschädigung festgestellt.

8. Überprüfung und Vorbereitung neuer Instrumente

OPTICO bemüht sich nach Kräften, sicherzustellen, dass die gelieferten Instrumente einen perfekten Zustand aufweisen. Dennoch empfiehlt es sich, jedes neue Instrument vor Gebrauch unter Vergrößerung, vorzugsweise einem Mikroskop, zu überprüfen. Probleme sind uns umgehend anzuzeigen. Instrumente, die Anzeichen für Beschädigung, Mängel oder Fehlfunktion aufweisen, dürfen nicht verwendet werden, und es darf kein Versuch unternommen werden, ein beschädigtes Instrument zu reparieren. Das Instrument zwecks Reparatur grundsätzlich an den Hersteller zurückgeben. Wenn die Überprüfung des neuen Instruments ergibt, dass es einen perfekten Zustand aufweist, mit der Reinigung und Sterilisation fortfahren, wie in diesem Dokument beschrieben.

9. Vorbereitung am Einsatzort

- Nach Gebrauch sollte das Instrument schnellstmöglich mit einem Einmaltuch/Papiertuch gereinigt werden, um übermäßige Verunreinigungen zu beseitigen, und mit sterilem Wasser gespült oder in steriles Wasser eingelegt werden.
- Keinesfalls Blut, Rückstände, viskoelastische Materialien oder Körperflüssigkeiten an den Instrumenten und in den Kanülen trocknen lassen, da die Instrumente dadurch beschädigt werden können.
- Das Instrument sollte mit sterilem Wasser feucht gehalten werden, um zu verhindern, dass Verunreinigungen am Instrument trocknen.

10. Transportbehälter und Transport

- Sicherstellen, dass Schutzkappen und Schutzvorrichtungen, sofern mitgeliefert, an den Instrumenten angebracht werden.
- Die Instrumente in einem geschlossenen Behälter sicher aufbewahren und zum Aufbereitungsort transportieren, um Beschädigungen an den Instrumenten und eine Kontamination für Menschen und die Umwelt zu vermeiden.
- Vorsicht ist angezeigt, um eine unbeabsichtigte Kontamination zu vermeiden. Beim Transport kontaminierter Instrumente die genehmigten Verfahren des Krankenhauses / der Einrichtung unter Einsatz von geschultem Personal befolgen.

11. Vorbereitung für die Reinigung und Dekontamination

- Alle Instrumente schnellstmöglich nach Gebrauch wiederaufbereiten.
- Instrumente nur zerlegen, wo dies vorgesehen ist, und zwar ohne Verwendung von Werkzeugen, sofern diese nicht speziell vom Hersteller bereitgestellt werden. Wo eine Zerlegung der Instrumente erforderlich ist, werden Anweisungen mit dem Instrument bereitgestellt.
- Um Blut, Rückstände oder Körperflüssigkeiten vollständig zu entfernen, eine weiche Bürste verwenden, die ausreichend weich ist, um eine Beschädigung der empfindlichen Spitzen zu vermeiden.

12. Ultraschallreinigung

Die Ausführung von Ultraschallreinigern variiert. Daher die vom Hersteller des jeweiligen Ultraschallreinigers vorgelegten Anweisungen befolgen. Die folgenden Richtlinien sollten sich als nützlich erweisen:

- Um eine Endotoxinkontamination zu reduzieren oder zu vermeiden, empfehlen wir mit Nachdruck, den verwendeten Ultraschallreiniger ausschließlich für augenchirurgische Instrumente einzusetzen. Die Vermischung anderer chirurgischer Instrumente und ihrer Rückstände mit Augeninstrumenten kann eine Übertragung begünstigen.
- Wenn ein Gerät für andere Arten chirurgischer Instrumente verwendet wird, empfehlen wir, es gemäß den Anweisungen des Herstellers zu leeren, zu reinigen, zu spülen und zu trocknen, bevor es mit ophthalmischen Instrumenten zum Einsatz kommt.
- Ausschließlich eine Reinigungslösung verwenden, die für chirurgische Instrumente aus Titan und Edelstahl empfohlen wird, und die vom Hersteller des Reinigungsmittels und des Ultraschallreinigers vorgelegten Richtlinien befolgen.
- Die Instrumente müssen auf einer Silikonmatte in den Ultraschallreiniger gelegt werden. KEINESFALLS die Instrumente in Kontakt mit Metallflächen einlegen.
- Sicherstellen, dass alle Verriegelungen, Handgriffe und Branchen geöffnet und Lumen und Öffnungen abgewinkelt sind, damit Flüssigkeit ablaufen kann, und dass die Instrumente einander nicht berühren.
- Sicherstellen, dass die Teile vollständig eingelegt sind und jegliche Luft aus dem Instrument verdrängt wurde.
- Sicherstellen, dass die Instrumente eine letzte Spülung in einem sauberen Bad aus destilliertem oder entionisiertem Wasser erhalten, und dass Instrumente mit Lumen gründlich gespült werden. Beim Spülen sollte die Flüssigkeit durch und/oder über die Instrumente fließen.
- Die Instrumente mit einem Heißluftgebläse oder einem fusselfreien Tuch trocknen. Bei Bedarf Druckluft für medizinische Anwendungen verwenden, um Instrumente mit Kanüle zu trocknen. Die Instrumente vor der weiteren Aufbereitung überprüfen und testen.

13. Manuelle Reinigung

Die manuelle Reinigung wird nicht empfohlen, wenn ein automatisches Reinigungs- und Desinfektionsgerät zur Verfügung steht. Aufgrund der Art bestimmter Medizinprodukte kann es jedoch erforderlich sein, diese vor der Aufbereitung durch ein automatisches Verfahren manuell zu reinigen.

- Ein Doppelbeckensystem verwenden, das ausschließlich für die Reinigung von Instrumenten bestimmt ist. Keinesfalls ein Handwaschbecken verwenden. Ein von dem Krankenhaus / der Einrichtung genehmigtes und mit CE-Kennzeichnung versehenes Reinigungsmittel gemäß den Richtlinien des Herstellers in dem ersten Becken und reines Wasser, beispielsweise entmineralisiertes/destilliertes Wasser, in dem zweiten Becken verwenden.
- Übermäßige Verunreinigungen vom Instrument abspülen.
- Die Instrumente vollständig in eine vom Krankenhaus genehmigte und mit CE-Kennzeichnung versehene Reinigungslösung bei maximal 30 °C einlegen.
- Es wird empfohlen, das Instrument schnellstmöglich nach Gebrauch zu reinigen. Wenn jedoch Blut, Gewebe, Kochsalzlösung oder viskoelastische Materialien an dem Instrument zurückgeblieben und getrocknet sind, empfiehlt es sich, das Instrument für 30 Minuten in die Reinigungslösung einzulegen.
- Während das Instrument vollständig in die Lösung eingelegt ist, dieses bürsten, abwischen und bewegen, um sichtbare Verunreinigungen zu lösen. Besondere Aufmerksamkeit ist bei Verzahnungen, Zähnen, Arretierungen, Scharnieren und anderen schwer zu reinigenden Bereichen erforderlich. Sicherstellen, dass das Instrument in geöffneter und geschlossener Position gründlich gereinigt wird. Stets vom Körper fort bürsten, um Spritzer zu vermeiden.

- Es ist unbedingt sicherzustellen, dass keine Luft in Instrumenten mit Lumen oder Kanülen eingeschlossen ist, und dass das Reinigungsmittel alle Flächen bedeckt. Diese Instrumente sollten zudem mindestens drei Mal mit einer sauberen Reinigungslösung durchgespült werden.
- Die Teile nach der manuellen Reinigung in das zweite Becken geben und sicherstellen, dass das Instrument vollständig eingelegt ist. Gründlich mit entmineralisiertem/destilliertem Wasser spülen, um alle Rückstände zu entfernen. Alle Lumen mit entmineralisiertem/destilliertem Wasser spülen, um sicherzustellen, dass Wasser ungehindert fließt. Sicherstellen, dass Blindöffnungen wiederholt gefüllt und geleert werden.

14. Automatische Reinigung – Reinigungs- und Desinfektionsgerät

- Wir empfehlen die Verwendung eines Reinigungs- und Desinfektionsgeräts, das die Anforderungen der ISO-15883-Reihe erfüllt.
- Chirurgische OPTICO-Instrumente sind empfindlich und müssen vorsichtig in das Gerät geladen werden. Dabei ist sicherzustellen, dass alle Handgriffe geöffnet sind und die empfindlichen Spitzen keine harten Flächen berühren.
- Sofern verfügbar, geeignete Spüladapteransätze verwenden, um das Innere von Instrumenten mit Lumen oder Kanülen zu spülen. Sicherstellen, dass Lumen und Kanülen einen ungehinderten Durchfluss aufweisen, bevor Spüladapter angebracht werden, um eine gründliche Reinigung und Desinfektion zu gewährleisten.
- Sicherstellen, dass im letzten Spülgang weiches, frisch destilliertes oder entmineralisiertes Wasser, das steril ist oder auf Endotoxine kontrolliert wurde, verwendet wird.
- Wenn die Instrumente entnommen werden, Kanülen, Öffnungen usw. auf vollständige Beseitigung sichtbarer Verunreinigungen kontrollieren und bei Bedarf den Zyklus oder die manuelle Reinigung wiederholen.
- Nachdem der Zyklus beendet ist, müssen die Instrumente gemäß Überprüfung/Funktionstest in Abschnitt 17 dieses Dokuments überprüft werden.

15. Manuelle Desinfektion

Desinfektionslösung kann gemäß der Etikettenanweisung des Desinfektionsmittelherstellers verwendet werden.

Nach der manuellen Desinfektion das Instrument mindestens drei Mal mit frisch destilliertem oder entmineralisiertem Wasser spülen. Sicherstellen, dass fließendes Wasser durch die Kanülen fließt und Blindöffnungen wiederholt gefüllt und geleert werden. Das gesamte manuelle Reinigungs- und Desinfektionsverfahren wiederholen, wenn die letzte Spüllösung nicht klar ist oder wenn weiterhin Verunreinigungen auf dem Instrument sichtbar sind.

16. Trocknen

Das Trocknen kann im Rahmen eines automatischen Reinigungs- und Desinfektionsverfahrens erfolgen. Die Produkte können mit gefilterter Druckluft getrocknet werden.

17. Überprüfung/Funktionstest/Entsorgung

- Alle Instrumente einer Sichtprüfung unterziehen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren.
- Sicherstellen, dass alle Schneidkanten frei von Kerben sind und eine durchgehende Kante darstellen, und dass Branchen und Zähne korrekt ausgerichtet sind.
- Kontrollieren, dass alle Instrumente mit Gelenk sich reibungslos bewegen und kein übermäßiges Spiel aufweisen, dass Sperrmechanismen sicher aktiviert werden und problemlos schließen, dass lange, schlanke Instrumente nicht verzogen sind, und dass alle Komponententeile zu ihren Gegenstücken passen und korrekt montiert sind.
- Stumpfe, verschlissene, abgeblätterte, gebrochene oder beschädigte Instrumente zwecks Reparatur oder Ersatz aussondern.
- Wenn ein Instrument die Qualitätskontrollen nicht besteht, sollte es von anderen Instrumenten getrennt, entsprechend gekennzeichnet und dekontaminiert werden. Es sollte dann entweder zwecks Reparatur mit der unterzeichneten Dekontaminationsbescheinigung an OPTICO zurückgegeben oder gemäß den vom Krankenhaus genehmigten Verfahren entsorgt werden, d. h. Entsorgungsbehälter für scharfe/spitze Instrumente oder klinische Abfälle usw.

HINWEIS: Wenn ein Instrument an den Hersteller/Lieferanten zurückgegeben wird, muss es dekontaminiert sein, und der relevante dokumentierte Nachweis ist beizufügen. Ein Reparaturformular steht auf der OPTICO-Website www.optico.org.uk zum Download zur Verfügung.

18. Sterilisation

- Feuchte Wärme (Dampf) in autoklavierbaren Beuteln ist die bevorzugte Methode der Sterilisation.
- Ausschließlich mit CE-Kennzeichnung versehene oder validierte Vakuum-Autoklaven verwenden und stets die Anweisungen des Geräteherstellers befolgen.
- Sicherstellen, dass alle Instrumente vor der Sterilisation gründlich gereinigt werden, und die Richtlinien in ISO 17665, HTM 2031 oder dem gleichwertigen Anleitungsdokument in der jeweiligen Einrichtung befolgen.

- Für eine effektive Dampfdurchdringung gelochte ophthalmische Kassetten verwenden und alle Arretierungen und Verriegelungen an den Instrumenten öffnen.
- Schutzkappen, die mit den Instrumenten geliefert werden, sind nicht für hohe Temperaturen geeignet und sollten vor der Sterilisation entfernt werden.
- Vor dem Öffnen der Tür sicherstellen, dass der Autoklav den Zyklus komplett abgeschlossen hat.

Wir empfehlen, OPTICO-Instrumente mit Verfahren unter Einsatz eines Dampfautoklaven zu sterilisieren, die in Krankenhäusern und Chirurgiezentren regelmäßig angewendet werden. Die folgende Tabelle führt empfohlene Zyklen gemäß dem britischen Health Technical Memorandum 01:01: Part C: Steam sterilization auf. Andere Methoden, Zeiten und Temperaturen können ebenfalls verwendet werden. Der Benutzer sollte diese Methoden jedoch prüfen.

Hochtemperaturdampf		
Sterilisationstemperatur	121 °C	134 °C
Maximale Temperatur	124 °C	137 °C
Minimale Verweilzeit	15 Min.	3 Min.

19. Aufbewahrung

Die verpackten Instrumente können nach der Sterilisation in einem sauberen Bereich ohne extreme Temperaturen und Feuchtigkeit gemäß den Richtlinien der entsprechenden Einrichtung aufbewahrt werden.

20. Zusätzliche Informationen

Andere Methoden der Reinigung und Sterilisation sind verfügbar, wobei jedoch stets die Gebrauchsanweisung, die vom Hersteller der Aufbereitungsausrüstung ausgegeben wird, zu befolgen und Rücksprache mit diesem Hersteller zu nehmen ist, wenn Zweifel bezüglich der Eignung eines eingesetzten Verfahrens bestehen.

Jede Abweichung von den vorgelegten Anweisungen durch den für die Aufbereitung zuständigen Mitarbeiter sollte ordnungsgemäß auf Wirksamkeit und potenzielle nachteilige Folgen geprüft werden. Alle Reinigungs- und Sterilisationsverfahren erfordern Prüfung am Einsatzort.

OPTICO liefert Sterilisierkassetten, die für die Aufnahme unserer empfindlichen Mikro-Inzisionsinstrumente bestimmt sind. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, um nähere Informationen zu erhalten.

Die oben vorgelegten Informationen wurden als geeignet für die Vorbereitung eines Medizinprodukts für die Wiederverwendung validiert. Es liegt weiterhin in der Verantwortung des für die Aufbereitung zuständigen Mitarbeiters, sicherzustellen, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung, unter Einsatz von Ausrüstung, Materialien und Personal in der aufbereitenden Einrichtung, das gewünschte Ergebnis erzielt. Dies erfordert eine Validierung und routinemäßige Überwachung des Verfahrens. Gleichermaßen sollte eine Abweichung von den vorgelegten Anweisungen durch den für die Aufbereitung zuständigen Mitarbeiter ordnungsgemäß auf Wirksamkeit und potenzielle nachteilige Folgen geprüft werden.



OPTICO LTD, Unit 3, Campus 5, Third Avenue, Letchworth Garden City,
Hertfordshire, SG6 2JF, United Kingdom
T: +44 1462 487066 F: +44 1462 487071 E: info@optico.org.uk



Advena Ltd, Tower Business Centre, 2nd Flr, Tower Street, Swatar BKR 4013, Malta